

WORTMELDUNG Nessun Dorma

Hier ein kleiner Einblick in das menschliche Logbuch, auch Hirn oder Email-Posteingang genannt, auf dem Weg zu der traurigen, aber richtigen Entscheidung, die Performance „Nessun Dorma“ auf August 2021 zu verschieben:

Send: Fr., 30. Okt., 23:04

Betr: oder so?

auch nachts licht anlassen!

vereinsamt mitten im nichts die maschine weiterarbeiten lassen, sie merkt ja nicht wenn drumrum die apokalypse ausbricht

Wie arbeiten und vor allem zeigen unter Corona-Bedingungen? Das ist die Frage, die uns in den letzten Wochen und Monaten umgetrieben hat. Auf der einen Seite die Vorstellung von einem Projekt, dessen Hauptdarsteller*innen - zwei Roboter - absolut virenresistent sind. Auf der anderen Seite wir, als künstlerisches Team, das auf eine Infrastruktur aus Baumärkten und Kompliz*innen angewiesen sind, und ihr, als Zuschauer*innen, deren Anwesenheit absolut notwendig ist, um die Geschichte von ARKA und PUTZINI rezipieren, reflektieren und deuten zu können. Und schon sind wir mitten in der Fragestellung unseres Projekt: können Roboter Kunst machen? Unsere Antwort: ja! Aber wann ist Kunst "echt" oder "authentisch" und für wen wird sie gemacht? Nur für die Künstler*innen (ob künstlich oder menschlich)? Schließlich sind wir als Team interessiert an dem Austausch, der spielerischen Befragung einer Welt, in der eines Tages Menschen durch KIs ersetzt werden könnten - und dazu braucht es alle Beteiligten. So schön apokalyptisch also die Vorstellung der einsam vor sich hin malenden, Todesarien singenden Robotern im menschenleeren Graz auch sein mag, so sehr würde der Wiederhall fehlen, den das in Euren und unseren Köpfen auslöst. Kunst machen wollen: ja! Die Roboter und wir. Systemrelevant: auf jeden Fall! Aber angesichts der aktuellen Lage können und wollen wir kein Projekt zeigen, dass unter den gegebenen Umständen die Frage nach einer möglichen lustvollen Kompliz*innenschaft von Mensch und KI nur mit einer einsam vor sich hin arbeitenden KI beantworten kann, weil die Menschen eben derzeit gefährdet sind und natürlich besser zu Hause bleiben sollen.

Send: Mo, 2.Nov., 06:15

Re: oder so?

Ja! Lasst uns weiterarbeiten! Und auch diese Herausforderung annehmen, so wie wir es auch sonst gewohnt sind, künstlerisch zu improvisieren. Lasst uns nicht so tun als ob! Lasst uns die Realität annehmen und sie zum Teil unseres Prozesses machen!

Lasst uns die Abwesenheit des Menschlichen und die Suche nach dem Menschlichen in der Maschine thematisieren!

Send: Mo, 02.Nov., 00:22

Betr: Stornierung Wohnung ***hofgasse**

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir die Rückerstattung Ihrer Anzahlung bereits veranlasst, der Betrag sollte in den nächsten 5-10 Tagen wieder auf Ihrer Kreditkarte sein.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche!

Send: Mo, 02. Nov., 09:32

Betr: neue idee

vor ort mit einzeln eingeladenen gästen den verlust der möglichkeit vor publikum zu spielen diskutieren.

scheinwerfer auf "leere" thematisieren?

Send: Mo, 02. Nov., 15:28

Betr: Absage Pressekonferenz

Aufgrund der kürzlich von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen zur Eindämmung des Covid-19-Virus, müssen wir unsere für den 26.11. geplante Pressekonferenz leider absagen. Wir werden die kommenden Tage und Wochen nutzen, um die Lage neu zu bewerten und neue Pläne zu schmieden.

Beste Grüße,
GrazKultur2020

Send: Do, 12.Nov., 14:31

Betr: kurze Frage

Kurze Frage: kommst du eigentlich nach Graz oder ist alles abgesagt?

LG

Send: Fr, 13.Nov., 07:09

Betr: Zur Lage

Wir sehen nach den gestrigen Abend- und Nachtnachrichten leider keine Möglichkeit mehr, Nessun Dorma wie geplant im Herbst 2020, wie bis gestern Vormittag noch überzeugt von uns mitgetragen, umsetzen zu können.

Es tut uns sehr leid!

Herzlichst

Send: Fr, 13.Nov., 09:08

Re: Zur Lage

was soll ich sagen, verstehe ich natürlich.

Das Projektthema wird die kommenden Monate genauso aktuell sein, wie jetzt. Die Projekte haben was zu sagen!

Alles alles Gute und Liebe Euch, bitte lasst den Kopf nicht hängen -

lg